

DR. BULL'S
Lungs
SYRUP

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Lungenentzündung, sowie gegen die ersten Stadien der Schwindelkrankheit und zur Linderung der Schwindelkrankheit, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. Preis 25 Cents.

Siefiges.
Indianapolis, Ind., 6. September '84.

Stollhandregister.
Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Louis Holz, Mädchen, 4. September.
August Berman, Mädchen, 5. Sept.
George Styles, Knabe, 2. September.
William Chapman, Knabe, 30. Juli.
Charles Mai, Mädchen, 5. September.
Jacob Traub, Mädchen, 4. September.
Felix Bonoske, Knabe, 1. September.
Otto Braden, Knabe, 3. September.
James Rogers, Mädchen, 3. September.
John Stout, Mädchen, 4. September.
Geiraben.
Fragier Mefford mit Julia Cook.
Todesfälle.
Samuel Girt, 17 Jahre, 4. September.
J. A. B. Drey, 3 Wochen, 3. September.
Joseph Ritz, 25 Jahre, 3. September.

Die Ausgaben für Straßenverbesserungen betragen diese Woche \$832.10.
— Kaufe Ruch's "Best Havana Cigars."
— Otto Friederichs, der mit der Greeley Expedition war, befindet sich hier bei seinem Bruder zu Besuch.

Die beiden Etagen, welche von Simon Bunte wegen Friedensgefährdung verlagert waren, wurden heute Morgen gegen Verhaftung freigegeben.
— George Japf und sein Barkeeper John Shepard wurden gestern Abend wegen Verkauf geistiger Getränke ohne Lizenz verhaftet.

28.000 Rollen der verschiedensten Tapeten sind heute bei Carl Möller angekommen.
— Morgen Vormittag findet eine Versammlung des Comités für geistiges Turnen in der Turnhalle des Sozialen Turnvereins statt.

Gestern Abend brannte es in einem Zimmer über Sherman's Restauration an Süd Meridian Straße. Das Feuer war jedoch bald gelöscht und der Schaden ist kaum nennenswert.

Henry Sprengel hat seinen neuen Salon unter dem Namen "Baudelaire Exchange, 190 Kentucky Ave., eröffnet. — Verarbeitung guter Getränke und sorgfältige Bedienung werden garantiert.

Addison McCave, der farbige Kutscher, über dessen Fährlichkeit wir gestern berichteten, wird sich nächsten Dienstag in der Mayors Court zu verantworten haben.

Ein Frachtzug der J. V. & W. Bahn geriet gestern Nachmittag in einen Unfall, wodurch der heute Morgen fällige Personenzug vier Stunden aufgehalten wurde.

Wunderhohle Oestlicher sind zu haben bei Carl Möller No. 161 Ost Washington Straße.

John Fattell von Duntirk über dessen Verlegung wir gestern berichteten, ist gestern Nacht im häuslichen Hospital gestorben. Der Sohn des Verunglückten kam gestern Nacht hierher, einige Minuten, nachdem sein Vater verstorben war. Fattell war 42 Jahre alt.

Am Samstag, den 13. d. wird Herr Gottschalk von St. Louis in der Mozart Halle sprechen. Herr Gottschalk war bis vor Kurzem Richter in St. Louis, ist ein Mann von hervorragender Bildung und sollte ein großes Publikum bekommen.

Gestern Abend ausgezeichneter Zerkelapp und Aurora Bier bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

Die Staatsconvention zur Verabreichung von Gesundheitsmaßregeln, welche am 17. d. in Indianapolis stattfanden sollte, wurde auf den 18. November verschoben. Die Herren finden jetzt so tief in der Politik, daß sie für andere Dinge keine Zeit finden.

Der Schutzmacher Chas. Eberdon, welcher seit einem von mehreren Jahren erkrankten Schlaganfall krank und arbeitsunfähig ist, wurde gestern ins Armenhaus gebracht. Der Mann war schon früher einmal dort untergebracht worden, mußte jedoch damals seine Flucht zu bewerkstelligen.

Ein frecher Dieb.
James Williams wurde gestern Nachmittag unter der Anklage des Diebstahls Richter Norton vorgeführt. Der Vorfall trat im Union Depot drei den eingewanderten Deutschen, die ihm treuherzig mittheilten, daß sie nach St. Louis zu reisen beabsichtigten. Williams hielt sich eine Zeit lang bei den drei Deutschen auf und in einem günstigen Augenblick rief er einem derselben das Eisenbahnbillet aus der Hand und lief damit auf und davon. Polizist Osborne war jedoch schnell hinter dem Dieben her, und verhaftete ihn. Williams hat sich sofort schuldig bekannt.

Der Richter hat jedoch noch kein Urtheil abgegeben, da man bei Williams viele wertvolle Papiere vorfand und er erst noch weitere Untersuchungen über ihn einzuleiten gedenkt.

\$10,000 Schadenersatz.
Daniel Goodfellow, der Vormund von George Conroy, eines gelegentlich des Eisenbahnunglücks bei Broad Ripple ums Leben gekommenen Kindes, hat die Louisville, New Albany und Chicago Eisenbahn-Gesellschaft auf \$10,000 Schadenersatz verklagt.

Kläger behauptet, daß jene zusammengekauften Güter unsicher und aus schlechtem Material errichtet war.

Eine Schwindlerin.
Seit zwei Tagen treibt sich hier eine Frau herum, die sich Frau Wilson nennt, und angeblich beauftragt ist, Geldbeiträge für die Flower Mission entgegenzunehmen.

Nächere Untersuchungen haben indeß ergeben, daß die Flower Mission mit dieser Person in keinerlei Verbindung steht, und daß die Frau demnach eine Schwindlerin ist.

Mayors Court.
Theodor Kallau hatte gestern im Capital Theater versucht, Fremden zu beschwindeln, da man ihm jedoch nicht bewiesen konnte, wurde er bloß wegen Trunkheit bestraft.

James Williams, des Großdiebstahls angeklagt, wurde dem Criminalgericht übergeben.

George Japf und sein Barkeeper Shepard angeklagt Liquor ohne Lizenz verkauft zu haben, werden nächsten Mittwoch prozessiert.

A. B. Compton, der beschuldigt ist, ein Faß Nügel gestohlen zu haben, erschien heute Morgen nicht. Der Fall wurde bis Dienstag aufgeschoben.

Ein Kartoffelverfälscher, der nach Frau Siedersdorfer eine Kartoffel warf, war wegen "Provokation" angeklagt. Ein theilweises Verdict fand statt.

Charles Wardell, der hier Waaren auf Auktion verkauft, war angeklagt, ohne Lizenz zu verkaufen. Der Fall wurde nicht beendet.

Superior Court.
Henry M. Berry gegen Cal. Goodman, Klage auf eine Note. Urtheil zu Gunsten des Klägers für \$142.

Margaret Stegel gegen Louis Siegel, Scheidungsklage. Zurückgezogen.

Jane Abbott u. A. gegen John S. Burford u. A. Klage "to quiet title." Gegen Kläger entschieden.

Circuit Court.
Mary A. Miller gegen Daniel Miller, Scheidung bewilligt.

Sitzung der Schulräthe.
Gestern Abend war regelmäßige Sitzung des Schulraths. Nicht zugegen waren die Herren Bell und Smith. Der Schatzmeister berichtete folgenden Kassabestand: \$19,979.81 im Spezialfond, \$9,264.39 im Bibliotheksfond, \$6,853.10 übergeben im Erziehungsfond, Kassabestand \$22,391.10.

Das Finanzcomité unterbreitete Rechnungen im Betrage von \$6,841.84, davon \$2000 für das Hochschulgeld, welche zur Zahlung angewiesen wurden. Der Sekretär berichtete, daß im Monat August \$13,713.26 aus den verschiedenen Fonds gezogen wurden.

Der Herr Merritt vom Finanz Comite theilte mit, daß zur Deckung der laufenden Ausgaben eine Anleihe erhoben werden müsse, und das Finanzcomite wurde autorisiert, eine temporäre Anleihe von \$85,000 zu 6 Prozent, zahlbar im Mai 1885 aufzunehmen.

Auf Empfehlung des Comites für Lehrbücher wurde beschlossen, Harrington's Buchführer für das nächste Jahr einzuführen. Der Preis des Buches beträgt 15 Cents. Ferner sollen angeschafft werden 700 Exemplare von "Monroe's Advanced First Reader für Grad 2 B zu \$1.16 67; sowie 675 Exemplare von "Seddon's Modern School 3. Reader für Grad 3 A zu \$2.47.50 und P. R. Harris' Unterrichtsbuch für Tafelübungen in Grad 1 A. Dieses Buch kostet 15 Cents.

Das Lehrer Comite berichtete, daß folgende Lehrerinnen resignirt haben: Frau A. J. Burton, Frl. Carrie Jones, Frl. Frances Martin, Frl. Jessie B. Miller, Frl. Ida B. Morris, Frl. Della Scholz, Frl. William Gilmore, Frl. Annie Plummer.

Ferner empfahl das Comite folgende Anstellungen: Hr. T. G. Mord mit einem Salair von \$1200 als Prinzipal der Hochschule No. 2, Frau U. G. Dafford, Hochschule, Salair \$900; Frl. Alice Cullen für 5 A in No. 6; Frau W. B. Wilson für 1 A B und 2 B; Frau U. G. Townsend für 5 A B in No. 22; Frl. Ada Turner für 2 A in No. 23; Frl. G. Davidson, Indianapolis Matheisemath; Frl. Carrie Eidenor für 2 A No. 9; Frl. Kate M. Wilson für 3 B 2 A, No. 5; Frl. Vixie Sinks für 3 A No. 12; Frl. Josie Cliffor für 2 B No. 12; Frl. Kate Apple für 3 B No. 26.

Der Bericht wurde angenommen. Das Comite empfahl ferner, den Gehalt des Herrn Gammrich in Anbetracht vermehrter Arbeit auf \$1500 zu erhöhen. Die weitere Empfehlung, den Gehalt, durch welchen die Gehälter der deutschen englischen Lehrerinnen reduziert wurden, in Wiedererwägung zu ziehen, blieb auf Opposition von Seiten des Herrn Merritt. Er schien indeß damit wenig Anhang zu finden, denn der Bericht wurde angenommen.

Eine Mittheilung, wonach Frl. Gertrud Frommholz gewillt wäre, täglich einen halben Tag im deutschen Wissenschaften einen Salair von \$250 und freier Station, Unterricht zu erteilen, falls sie für die andere Hälfte des Tages in den öffentlichen Schulen thätig sein könnte, wurde dem Comite für Lehrer und deutsche Sprache zur Erwägung übergeben.

Das Bibliothek Comite berichtete, daß im Monat August mehr Bücher aus der Bibliothek geliehen wurden, als je zuvor im gleichen Monat.

Es empfahl die Raths der Bibliothek, ehe der Katalog fertig gestellt ist, nicht zu reduzieren. Angenommen.

Beschlossen, daß der Präsident und der Sekretär Anstalten treffen um die Schulbildung für die nahezu fertigen Hochschulgeld zu vorzunehmen.

Auf ein Schreiben des Adreßbureau's hin, für die Schulkinder einen Tag zum Besuche der Staatsfiskalshausen, wurde Superintendent Jones ersucht, die nötigen Vorbereitungen hierfür zu treffen.

Ferner wurde beschlossen, eine Anleihe von \$1,000 aus dem Gregg Fond zu 6 Prozent zu erheben. Hierauf Verlaugung.

Verwaltungs-Verammungen.
Gestern Abend werden die Republikaner wieder eine großartige Demonstration veranstalten und nach dem Umzug wird W. J. Collins, der republikanische Gouvernementskandidat im Part Theater eine Rede halten. Die Markgroute des Jahres haben wir bereits gestern mitgetheilt.

Demokratische Verammungen.
Der demokratische Congresskandidat W. D. Vynum, hielt gestern Abend an der McCarty Straße eine Rede, in welcher er sich zu dem Freihandelsprinzip bekannte.

Der Coroner vernahm gestern den Anwalt Keating in Bezug auf das Absterben von Sam Hart; die Aussagen brachten jedoch nichts Neues zu Tage. Hart wird morgen beerdigt werden.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!
Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.
CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.
Köpper & Waterman,
(Nachfolger von Gohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,
No. 33 Ost Maryland Straße,
Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

Selbstmordversuch einer jungen Frau.

Frau Emma Gerhardt, eine 19 Jahre alte Frau, welche mit ihrer Familie No. 31 Süd West Straße wohnt, machte gestern zu früher Stunde einen Selbstmordversuch, indem sie ungefähr 15 Granm Chinin verschluckte. Sie hatte ihrer Familie keinerlei Mittheilung gemacht, aber um 1 Uhr Morgens begann das Gift seine Wirkung und als man den Zustand der Frau entdeckte, rief man Dr. Garp zu Hilfe, der sofort die nöthigen Gegenmittel in Anwendung brachte.

Um 3 Uhr Morgens verließ der Arzt die unglückliche Frau in dem Glauben, daß alle Gefahr beseitigt sei, aber schon um 4 Uhr wurde er abermals gerufen, denn die Frau war mittlerweile in einen todesähnlichen Schlaf verfallen und ihren Veranden war es nicht gelungen, sie zu wecken.

Dr. Garp verbrachte abermals drei Stunden bei der Unglücklichen, und obwohl man alle Hoffnung bereits aufgegeben hatte, scheint sie jetzt doch ihrer Genesung entgegen zu gehen.

Die Frau selbst und auch ihre Angehörigen bewahren indeß über die ganze Angelegenheit und namentlich über das Motiv zur That tiefes Schweigen.

Der Mädchennamen der jungen Frau ist Humboldt und sie hatte sich als Treiber an einer Standard Strohmacherei beschäftigt. Es heißt, daß die Leute erst seit langer Zeit in hiesiger Stadt wohnen.

Der neue Bibliothek-Catalog soll bis Mitte Oktober dem Druck übergeben werden.

In Kingan's Schlachthaus wurde vorläufig die Schweinefleischerei ganz und gar eingestellt.

— Verlangt Ruch's "Havana Best Cigars."
— Levy B. Parian wurde heute als Vormund über Levy Connell, der geisteskrank ist, eingetst. Er stellt \$2500 Bürgschaft.

Kolly Müller mußte heute bei Squire Johnson den pflichtigen Tribut für das Vergnügen hinterlegen, Mary Burns richtete die Meinung gesagt zu haben.

George W. Goodell wurde heute bei Squire Johnson bestraft, weil er seine dicken Hände mit dem Kopfe von Geo. S. Brady in sehr unanständige Verhüllung gebracht hat.

Der Columbus Männerchor in Columbus, Ind. hat am Montag in acht Tagen eine Fasnachtsfeier. Das Weihenherzliche Orchester von hier wird die Musik liefern und der hiesige Riederkranz ist eingeladen, dem Feste beizuwohnen.

In der Frauenabtheilung der County Jail befinden sich zur Zeit 32 Frauen, in der Männerabtheilung nur für 16 Raum vorhanden ist. Es geht aber in diesem Falle, wie bei den Straßencars, da ist auch immer Platz für noch eine Person.

Folgende Wirthe erhielten heute Wirthschaftslizenzen: Fred. Rasmann, Wm. Seifing, Albert Dente, C. J. Albertsmeier, Joseph Meier, Ernst Schottel, Henry Schomberger, Patrick Burns, Munroe & Hennessey, Ed. Schone, Wm. Miner, Fred. C. Grobart, Del. Serrwood, Henry Giltia, John W. Keeling.

— Ruch's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.
Es heißt, daß zwei italienische Frucht Händler den Staub von Indianapolis von ihren Füßen geschüttelt haben, ohne ihren Gläubigern erst Mittheilung davon gemacht zu haben. Einer derselben ist sogar verheirathet und seine Frau und seine zwei Kinder sollen nicht besser behandelt worden sein, als seine Gläubiger.

Zu den besten Feuer- & Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Zur Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentirt sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Shannon of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

— Die Beste —
Wash - Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.
— Auf Probezeit zu haben.
Tapeten,
Vorhänge,
Deltuche,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei
Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

Das
Gabler Piano!
Leute, welche sich ein vorzügliches Piano anschaffen und dabei \$100 ersparen wollen, der Betrag, welcher gewöhnlich bei solchen Pianos, die in ausgedehnter Weise annoncirt werden, darauf geschlagen wird, werden in dem

Gabler Piano!
geradezu das finden, was sie wünschen. Dieses Instrument hat seinen Weg in nahezu 1,000 Häuser dieser Stadt gefunden, ein Umstand, der gewiß zu seinen Gunsten spricht.
Besonders niedrige Preise. — Letzte Abschlagszahlungen.
Pearson's Musik Store,
No. 19 N. Pennsylvania Str.

Etwas Neues!!
LYMAN'S GASOLINE LAMPEN!
sind geradezu vollkommen.
Sie haben drei Ringe und können mit verhältnißmäßig geringen Kosten unterhalten werden.
Keine Hitze, kein Rauch, kein Geräusch!
Diese Lampen haben bei der Industrie-Ausstellung in Cincinnati die Silberne Medaille erhalten.
Monitor Kohlenofen
in allen Größen. — Die bewährten
Alaska Eischränke!
in großer Auswahl.
Billige Preise! Reelle Bedienung!

Schul-Artikel
LYMAN'S GASOLINE LAMPEN!
Schultaschen, Tafeln, Papier, Bleistifte, Federn u. Tinte.
Lunch-Körbe!
Größe Auswahl und billige Preise.
— bei —
Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.

JOHNSTON AND BENNETT
62 Ost Washington Str.
Rail Road Hat Store,
Herbst - Hüte!
Neuer Facon soeben angekommen.
Billige Preise!
Gute Bedienung!
Man besichtige die große Auswahl von
Herren- u. Knaben-Hüten.
No. 76 Ost Washington Str.

Jefferson-Haus,
No. 61 und 63 Ost South Straße.
Deutsches Gast-Haus!
Aechte deutsche Kost.
— Einzelne Mahlzeiten oder im Abonnement. Möblirte Zimmer nebst Kof.
John Henry Grünert,
Eigenthümer.
Adam's Brick Co.
Fabrikanten und Händler aller Arten
Bausteine.
Office: 88 Virginia Avenue.
Vorrecontrahenten und Private sind erlaubt, vorzusprechen.

Gas - Maschinen!
von 1/2 Pferdekraft aufwärts.
ERICSSON'S
"New Caloric" Pump Maschine.
Gas - Oefen!
Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der
Indianapolis Gas Light & Coke Co.
49 Süd Pennsylvania Str.
Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten

Bester gebrannter Kaffee
30c per Pfund.
Emil Mueller,
200 Ost Washington Str.

Dr. C. C. Everts,
Deutscher Zahnarzt,
(Nachfolger von Chas. G. Kober.)
No. 23 Ost Washington u. Pennsylvania Str.

Seife!
WE USE
ELECTRIC LIGHT SOAP
AND TAKE IT EASY
Vergleichen Sie eine glänzend neue Seife. Aus unerschöpflichen Quellen zusammengelesen: vollständig ungeschädlich für die Haut; reinigt ohne Reiben.
Electric Soap Manufacturing Co.,
Fabrikanten der "Electric Light Soap."
No. 206 Süd Illinois Str.,
South und Eddy Straße.
Sind in allen Grocerien.

Abend-Schule
für Deutsche, um Englisch zu erlernen.
Die Eröffnung der Abend-Schule für obigen Zweck findet am
Montag, 1. September
in der hiesigen deutsch-engl. Schularbeit, No. 120 Ost Maryland Straße statt. Der Unterricht wird an 3 Abenden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 7 bis 9 Uhr erteilt und beträgt das Honorar zu entrichtende \$2.00 pro Monat. — Damen und Herren, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sind ersucht, bis bei Dr. Gumpert, No. 7 Süd Indiana Straße, oder auch an den genannten Abenden im Schularbeit zu melde.

Mozart - Halle!
No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.
Das größte, schönste und allerbeste Lokal in der Stadt für alle Arten von Musik und Gesang.
— Getränke aller Art, sowie tolle Speisen.
Besondere Bedienung.
Die prächtigste eingerichtete Halle steht zur Verfügung für alle Arten von Musik und Gesang, Konzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.
JOHN BERNHARDT,
Eigenthümer.